



**KREIS**  
Lüdenscheid

**Protokoll  
Ordentlicher Kreistag am  
06. Mai 2022 in Meinerzhagen  
(Stadthalle Meinerzhagen)**

**Der ordentliche Kreistag begann um 18:40 Uhr.**

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Um 18.40 Uhr eröffnete der Kreisvorsitzende Klaus Scharf den Kreistag und begrüßte alle Anwesenden, ganz besonders den Präsidenten des FLVW Gundolf Walaschewski, den Vize-Präsidenten Finanzen des FLVW Peter Wolf, die Kreisvorsitzende der Nachbarkreise Iserlohn, Olpe und Siegen-Wittgenstein und nicht zu vergessen, die Presse.

**2. Bestellung (Wahl) eines Protokollführers**

Als Protokollführer wurde der Kreisgeschäftsführer Radovan Goncin einstimmig gewählt.

**3. Bestellung (Wahl) eines Versammlungsleiters**

Als Versammlungsleiter wurde der Kreisvorsitzende Klaus Scharf einstimmig gewählt.

**4. Totenehrung**

Der Kreisvorsitzende Klaus Scharf bat alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben und an die Sportkameradin und Sportkameraden zu erinnern, die der Tod von uns genommen hat:

*Klaus Jannack, Friedhelm Baukloh, Michael Arndt, Andreas Klippert, Horst Jünemann, Dominik Zborowski, Ottokar Borchert, Marc Peller, Guiseppe Semeraro, Klaus Wolfgart, Siegfried Keller und Reinhold Tanzius*

**5. Grußworte**

Der Präsident des FLVW Gundolf Walaschewski richtete ein paar Grußworte an die Versammlung und ging kurz auf folgende Punkte ein:

- *Amateurbereich und deren Verluste an Mitgliedern während der Corona-Zeit*
- *Vereinsforum*
- *Datenschutzordnung*
- *Vorstandstreff*
- *Demografische Wandel*
- *Ehrenamt*

Zum Abschluss sagte der Präsident des FLVW Gundolf Walaschewski, dass die Vergangenheit nicht die Zukunft sein sollte.

## **6. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit**

Die Einladung zum ordentlichen Kreistag erfolgte fristgerecht gemäß §42 der Satzung des FLVW mit der Veröffentlichung in der OM Nr. 9 vom 04.03.2022 und der Einladung per DFBnet Postfach vom 04.04.2022.

Die endgültige Tagesordnung wurde in der OM Nr. 16 am 22.04.2022 und per DFBnet Postfach den Vereinen mitgeteilt. Der Delegiertenschlüssel wurde in der OM Nr. 9 vom 04.03.2022 veröffentlicht. Nach §18 der Satzung des FLVW sind von den 72 stimmberechtigten insgesamt 35 anwesend.

## **7. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

## **8. Bestellung (Wahl) einer Zählkommission -3 Personen-**

Die Sportkameraden Frank Schwarzelühr, Torben Kosch und Ünal Ücücü wurden einstimmig gewählt.

## **9. Annahme Protokoll Kreistag vom 11. April 2019**

Das Protokoll vom 11. April 2019 wurde einstimmig angenommen.

## **10. Ehrungen**

Folgende Sportkameraden wurden mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes geehrt:

*Cathrin Pielhau (TuRa Brügge)*  
*Rüdiger Ochel (TuRa Brügge)*  
*Bernd Rademacher (SC Plettenberg)*  
*Christoph Wilk (TuS Herscheid)*  
*Frank Schwarzelühr (VfB Altena)*  
*Klaus Sahrman (TV Wiblingwerde)*  
*Martin Stanczyk (TuS Grünenbaum)*  
*Christian Liedtke (TuS Neuenrade)*

Folgende Sportkameraden wurden mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes geehrt:

*Radovan Goncin (TuS Ennepe)*  
*Uwe Görge (TuRa Brügge)*  
*Max Schilcher (RSV Meinerzhagen)*

Weiterhin wurde der Sportkamerad Klaus Scharf (TuRa Brügge) mit der DFB-Verdienstnadel geehrt.

## **11. Entgegennahme der Geschäftsberichte**

### **Bericht des Kreisvorsitzenden für den Zeitraum 11.04.2019-05.05.2022 (Klaus Scharf)**

Der Kreistag 2019 wurde am 11.04.2019 in Lüdenscheid Festzentrum Hohe Steinert ausgetragen.

Im Restzeitraum 2019 fanden dann noch 6 weitere Vorstandssitzungen statt.

Auf der konstituierten Sitzung am 29.04.2019 wurde Radovan Goncin zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt.

Im Jahr 2019 wurden für die Schiedsrichter einheitliche Trainingsanzüge, bei einem kleinen Eigenanteil, bestellt.

Im Juli 2019 wurde eine neue Geschäftsordnung für den Vorstand erarbeitet und verabschiedet.

Die Saison 2019/20 begann im August, gleich zu Beginn der Serie kam es zu einem Spielabbruch in der Kreisliga B, hier wurde der Schiedsrichter niedergeschlagen. Das Interesse zu diesem Fall war groß, bis hin

zur Verbandsspitze erkundigte man sich. Sogar der WDR berichtet über diesen Vorfall. Das KSG Lüdenscheid tagte und verurteilte den Spieler zu 2 Jahren Spielpause. Das Ergebnis dieses Falls ist bis heute (März 2022) noch nicht veröffentlicht worden.

In der Vorstandssitzung im Oktober 2019 war dann der Vorsitzende der KSG erschienen, hier wurde dem Kreisvorstand versprochen, die Veröffentlichung zeitnah vorzunehmen.

Ansonsten verlief das Sportjahr 2019 ohne Probleme.

Im Jahr 2020 wurden 6 Vorstandssitzungen abgehalten, der Termin für den 18.03.2020 wurde kurzfristig abgesagt, da der FLVW verbandsweit den Spielbetrieb wegen der Coronakrise abgesagt hatte. Für 5 Wochen (bis 19.4.2020) wurde erst einmal der Spielbetrieb ausgesetzt.

Sitzungen und Zusammenkünfte wurden immer häufiger als Onlineveranstaltungen durchgeführt.

Auch nach Ablauf der fünf-wöchigen Unterbrechung wurde der Spielbetrieb auf ganzer Ebene nicht wieder aufgenommen. Oft wird schon darüber diskutiert, die Saison 2019/2020 abubrechen, der VFA schlägt dann eine Regel zur Beendigung der Saison vor, bei der nur Mannschaften aufsteigen, es aber keine Absteiger geben soll. Dies muss dann von einem außerordentlichen Verbandstag beschlossen werden.

Die Wechselfristen werden geändert, die Spielordnung wird angepasst.

Die Ständige Konferenz beschließt dann im Mai 2020, die Saison 2019/2020 abubrechen, am 09.06.2020 wird das mit einem klaren Votum vollzogen.

Die Saison 2020/21 soll dann verspätet starten.

Das Pokalendspiel fand dann im August 2020 statt, hier gewann der Vertreter aus dem Kreis Lüdenscheid, der RSV Meinerzhagen den Westfalenpokal. In der 1.Runde des DFB-Pokals tauschte man das Heimrecht und verlor das Spiel beim Greuther Fürth deutlich.

Der FLVW Kreis Lüdenscheid hat dann beschlossen, die bisher angefallenen Ordnungsgelder aufgrund der Coronakrise vorerst nicht einzuziehen, die Zahlungsfrist wurde verlängert. Auch wurden in der Coronakrise die sonst üblichen Ordnungsgelder nicht ausgesprochen, so z.B. die Verbandsabgaben auf Kreisebene und das Schiri-Soll.

In den Sommermonaten wird trotz der Coronamaßnahmen viel versucht, etwas Bewegung in den Spielbetrieb zu bekommen: Die Zuschauerzahlen sind auf maximal 500 begrenzt, die Vereine müssen Hygienekonzepte vorlegen, es herrscht noch kein normaler Spielbetrieb, aber man ist guter Dinge.

Am 06.09.2020 beginnt die neue Saison 2020/2021. Leider müssen schon im Oktober einige Spiele wegen Corona abgesagt werden. Der FLVW beschließt dann im Oktober 2020 die Saison bis auf weiteres abzusetzen. Es finden auch keine Hallenturniere bis auf weiteres statt.

In dieser Zeit tritt auch Radovan Goncin vom Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden aus persönlichen Gründen zurück, zum Nachfolger wurde Mustafa Tekir gewählt.

Die neue Coronaschutzverordnung ab März 2021 erlaubt ein wenig, aber es kommt nicht richtig zum Spielbetrieb. Am 19.04.2021 wird dann beschlossen die Saison 2020/2021 abubrechen, da nicht mehr genügend Zeit vorhanden ist, um 50% der abgeleisteten Spiele gewährleisten zu können.

Während der Coronakrise wurden viele Vorstandssitzungen, Ständige Konferenzen etc. durch Videokonferenzen ersetzt. Teilweise von Vorteil, man bleibt zu Hause und braucht nicht fahren! Auch einzelne Lehrgänge wurden durch Videokonferenzen ersetzt. Diese Methode sollte in Zukunft auch weitergeführt werden. Zwar sind Veranstaltungen in Präsenz manchmal nötig, aber in dieser Zeit haben wir gelernt, dass es auch anders geht.

Im Jahr 2021 wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt, zwei davon als Videokonferenz. Die Politik hat von den Sportvereinen einiges verlangt: Da zwar der Impfstoff 2021 zur Verfügung stand, sich aber viele Spieler nicht impfen lassen wollten, gab es durch die 2G-Regel im Sport. Einige viele offene Fragen waren zu klären. Mannschaften hatten aber doch Probleme mit Infektionen, es mussten leider einige Spiel deswegen abgesetzt werden. Im Herbst 2021 stiegen die Inzidenzwerte rasant an, so dass man schon Probleme mit der Durchführung von Meisterschaftsspielen hatte.

Im Jahr 2022 wurde im Januar eine Vorstandssitzung per Video durchgeführt.

Es sollen noch weitere zwei im März und April durchgeführt werden. Für den Kreistag 2022 müssen einige Themen und Punkte der Versammlung diskutiert werden.

Auf dem Kreistag am 06.05.2022 werde ich nicht wieder kandidieren, die Suche nach einem Nachfolger war gar nicht so einfach. Wir sind aber dann doch zu dem Schluss gekommen, da wir außerhalb des Vorstandes keinen Nachfolger gefunden hatten, uns im engeren Kreis auf einen Kandidaten zu einigen, der die Arbeit als Vorsitzenden übernehmen wird.

### Bericht des Fußballausschusses für den Zeitraum 11.04.2019-05.05.2022 (Georg Heimes)

Der Kreisfußballausschuss hat sich in den vergangenen 3 Jahren 4 x zu Sitzungen getroffen, 3 x wurden Corona bedingt Videokonferenzen abgehalten, um die Belange des Spielbetriebes in unserem Kreis zu organisieren und mit dem Ziel, da wo Verbesserungen möglich sind, es zu tun. Hierbei sind unsere Durchführungsbestimmungen, die wir rechtzeitig vor jeder Saison aktualisieren, die Grundlage unserer Arbeit.

Die Saison 2019/2020 musste wegen der Corona Pandemie vorzeitig abgebrochen werden. Der FLVW gab die Empfehlung an die Kreise nach einer Quotientenregel die Aufsteiger zu ermitteln. Absteiger gab es in dieser abgebrochenen Saison in allen Spielklassen nicht. Das führte natürlich dazu, dass es in der Spielzeit 2020/2021 zu zahlenmäßig stärkeren Kreisligen kam. Wir starteten mit 14 Mannschaften in der Kreisliga A, 14 Mannschaften in der Kreisliga B, 11 Mannschaften in der Kreisliga C und 16 Mannschaften waren es in der Kreisliga D. Da die Mannschaft Kiersper SC II schon vor dem Abbruch sich vom Spielbetrieb abgemeldet hatte, gab es dann doch noch einen Absteiger aus der Kreisliga A. Der TuS Versetal in der Kreisliga B verzichtete auf einen Aufstieg in die Kreisliga A und verblieb in der Kreisliga B. Bei den Frauen wurde die Mannschaft von LTV 1861 Lüdenscheid Meister in der Bezirksklasse, verzichtete aber im Anschluss auf den erreichten Aufstieg in die Landesliga und verblieb somit in der Bezirksliga.

Die Saison 2020/2021 wurde wegen der Corona Pandemie am 31.10.2020 abgebrochen. Der letzte Spieltag war der 31.10.2020. Da der FLVW die Durchführungsbestimmungen/Satzungen bereits vorsorglich auf dieses Szenario eingestellt hatte, kam es zu keiner Wertung um Aufstieg bzw. Abstieg. Wir waren mit 16 Mannschaften in der Kreisliga A, mit 14 Mannschaften in der Kreisliga B und mit jeweils 16 Mannschaften in den Kreisligen C 1 und C 2 gestartet. Es erfolgte die Zusammenlegung der Kreisliga C und D, da sonst die Größe der beiden Staffeln zu einer großen Ungleichheit geführt hätte. Die Kreisliga C wäre mit 11 Mannschaften und die Kreisliga D mit 21 Mannschaften an den Start gegangen. Bei den Frauen spielten der FFC Lüdenscheid und LTV 1861 Lüdenscheid in der Bezirksklasse.

Die Saison 2021/2022 geht in den Schlussspurt und aktuell kämpft unser höchster Verein, der RSV Meinerzhagen, in einer Abstiegsrunde um den Verbleib in der Amateuroberliga. Die FSV Werdohl zog seine 1. Mannschaft aus der Landesliga zurück und steht somit bereits als erster Absteiger fest. Rot-Weiß Lüdenscheid steht aktuell im oberen gesicherten Mittelfeld und wird unseren Kreis auch in der neuen Saison in der Landesliga vertreten. In den Bezirksligen ist in der Gruppe 5 (Siegerland) aus unserem Kreis der TuS Plettenberg vertreten und dürfte aller Voraussicht nach auf einem gesicherten Platz im Mittelfeld die Klasse erhalten. In der Staffel 6 (Märkischer Kreis + Hagen) steht der Kiersper SC z. Zt. auf dem 1. Tabellenplatz und wird sich den Aufstieg in die Landesliga hoffentlich nicht mehr nehmen lassen. Der TuS Ennepe steht aktuell auf einem Platz im oberen Mittelfeld und kann dem Saisonende entspannt entgegensehen. Anders ist es beim TuS Neuenrade. Der TuS Neuenrade kämpft im Schlussspurt um den noch möglichen Klassenerhalt und benötigt hierfür auch noch ein Quäntchen Glück.

In unseren Kreisligen A und B, sowie in der Kreisliga C 1 gibt es noch spannende Spiele um den 1. Platz, sowie um evtl. Absteiger. Als neuen Verein in der Kreisliga C konnte der Marokkanische I.K. Lüdenscheid begrüßt werden. In der Kreisliga A spielen derzeit 16 Mannschaften, in der Kreisliga B 13 Mannschaften und in der Kreisliga C 1 sind noch 14 Mannschaften aktiv. Rot Weiß Lüdenscheid zog seine 3. Mannschaft und der TSV Lüdenscheid seine 5. Mannschaft vom Spielbetrieb zurück. In der Gruppe C 2 (Lenne) hat der TuS Neuenrade seine 2. Mannschaft zurückgezogen und es verbleiben somit noch 15 Mannschaften. Bei den Frauen vertritt der FFC Lüdenscheid unseren Kreis in der Bezirksklasse und steht auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. In der Frauen Kreisliga spielen die Mannschaften von TuS Herscheid, TuS Ennepe, LTV 1861 Lüdenscheid, TuS Grünenbaum, FC Altena 69 und Phoenix Halver (9'er Mannschaft o. W.) gemeinsam mit weiteren Teams aus dem Kreis Iserlohn um Meisterschaftspunkte. Aktuell haben die

Frauen des TuS Herscheid und des TuS Grünenbaum gute Chancen an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teilzunehmen.

Das ergibt in Summe folgenden Bestand an Mannschaften in unserem Kreis:

Amateuroberliga 1 Verein

Landesliga 1 Verein + 1 x FSV Werdohl zurückgezogen

Bezirksliga 4 Vereine

Kreisligen 58 Mannschaften

Frauen-Bezirksliga 1 Verein und in der Frauen-Kreisliga 7 Vereine

### Bericht des Schiedsrichterausschusses für den Zeitraum 11.04.2019-05.05.2022 (Christian Liedtke)

In meinem Bericht als Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschuss im Berichtszeitraum der letzten drei Jahre, möchte ich damit beginnen, unseren aktuell 91 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern ein großes Lob und meinen Dank auszusprechen. Ohne ihr großes Engagement wäre es nicht möglich, die allermeisten Spiele zu besetzen und meistens ohne größere Probleme über die Bühne zu bringen.

Auch wenn die Zahl der Schiedsrichter in den vergangenen drei Jahren konstant geblieben ist, so gab und gibt es trotzdem viele Fluktuationen, so dass der Erfahrungsschatz gesunken ist, da die Neulinge vor allem in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Pandemie kaum Spiele leiten konnten.

Ein Grund für die Fluktuationen ist sicherlich die Corona-Pandemie, die uns allen schwer zu schaffen gemacht hat. In der Zeit der Lockdowns haben einige Kollegen gemerkt, dass es am Wochenende auch ohne Fußball geht und haben nun andere Prioritäten gesetzt. Genauso litt die Kameradschaft, da es nur vereinzelt möglich war, Präsenzs Schulungen in den letzten Monaten bzw. sogar Jahren durchzuführen. Auch wenn als Ersatz Online-Schulungen durchgeführt wurden, so können diese sicherlich nicht den persönlichen Austausch ersetzen.

Ein anderer Grund für die Abgabe des Schiedsrichterscheins ist der teilweise mangelnde Respekt auf den Sportplätzen. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch. Der Großteil der Spiele verläuft unproblematisch und ich möchte denjenigen von Ihnen, die Ihren Teil dazu beitragen, herzlich danken. Allerdings gab es in den vergangenen drei Jahren auch einige Vorkommnisse, die mir sauer aufgestoßen sind. Der Fall des tätlichen Angriffs auf einen 71-jährigen Schiedsrichter war dabei sicherlich der negative Höhepunkt. Jedoch fängt das Problem schon in den Juniorenspielen an. Wenn Trainer und Zuschauer minderjährigen Schiedsrichtern, die vielleicht erst ihr viertes oder fünftes Spiel pfeifen, nicht den kleinsten Fehler zugestehen, so macht mich das sprachlos. Aber ich möchte noch einmal betonen, dass die meisten Spiele in einem fairen Miteinander verlaufen und auch die Zusammenarbeit mit Ihnen als Vereinsvertreter verläuft problemlos.

Es gibt aber Positives zu berichten. Dank des stetigen Bemühens von Kacper Koziorz im Bereich der Jugend konnten wir in dieser Saison zum ersten Mal zwei 14-jährige Jungschiedsrichter als Assistenten bei Spielen der Senioren Landes- und Westfalenliga ansetzen, welche diese problemlos gemeistert haben. Auch auf Verbandsebene sind wir im Kreis Lüdenscheid neben vier Schiedsrichtern in der Landesliga aufwärts und 11 in der Bezirksliga recht gut aufgestellt. Highlight dabei war sicherlich der Aufstieg von Dennis Eicker in die Landesliga. Und auch kurz vor Ende dieser Saison sind wir kurz noch mit zwei Schiedsrichtern, die noch um einen Aufstieg kämpfen, vertreten.

Auch im Bereich Futsal sind wir mit drei Schiedsrichtern in der Regionalliga und einem SR, der als 3. SR und Zeitnehmer in der neu gegründeten Futsal-Bundesliga agiert, gut aufgestellt.

Im Bereich des Kreisschiedsrichterausschusses möchte ich zunächst den Ansetzern Martin Stanczyk und Kacper Koziorz danken. Vor allem in den letzten Wochen hatten sie Schwerstarbeit zu vollrichten, so dass trotz aller Widrigkeiten die meisten Spiele mit Schiedsrichtern besetzt werden konnten.

Mein Dank geht auch an unsere beiden Lehrwarte Michael Rentrop und Fatih Tekir, die trotz der nicht immer leichten Begleitumstände alles getan haben, die Schiedsrichter im Bereich der Regelkenntnis fit zu halten. Zuletzt wurden sie dabei dankenswerterweise durch Stella Pantidis unterstützt, die im vergangenen Jahr als Gast in den Ausschuss berufen wurde, um die beruflich stark eingebundenen Lehrwarte zu entlasten. Zum Schluss meiner Ausführungen teile ich ihnen mit, dass ich für das Amt des Vorsitzenden im Kreisschiedsrichterausschuss erneut kandidieren werde und hoffe Ihre Zustimmung bei der anstehenden Wahl dafür zu bekommen.

Dem Leichtathletiktag vom 31. Januar 2019 folgte ein normales Sportjahr mit Veranstaltungen der LG Halver-Schalksmühle (Kreismeisterschaften in der Halle und dem Schülermehrkampf sowie die MaxWelt-Sportfeste), der LG Plettenberg/Herscheid und des TV Wiblingwerde (Werfertag) und der LG Lüdenscheid (Bahneröffnung und Kreiseinzelmeisterschaften über alle Altersklassen). Das Kehraus-Sportfest musste abgesagt werden, da das Bautz-Festival im August 2019 Schäden im Nattenberg-Stadion angerichtet hatte, die die Durchführung einer Sportveranstaltung nicht zuließen.

Dann legte ab Mitte März 2020 ein Virus den Sportbetrieb für fast 2 Jahre lahm, abgesehen vom Kehraus-Sportfest im Oktober 2020 und im September 2021. Der Situation fiel auch der für das Jahr 2020 vorgesehene Vereinsdialog zum Opfer.

Der Vereinsdialog wurde am 23. März 2022 nachgeholt. Er fand im Jugendraum des Nattenberg-Stadions statt. Zugegen waren Vertreter der Leichtathletik im FLVW e.V., Mitarbeiter der Geschäftsstelle und Vertreter der LG Lüdenscheid, der LG Halver-Schalksmühle, der LG Plettenberg/Herscheid, des TV Wiblingwerde, des TuS Jahn Werdohl und des KLA. Der Dialog war eine Gemeinschaftsveranstaltung der Kreise Iserlohn und Lüdenscheid. Insoweit war auch der Kreis Iserlohn personell vertreten.

Themen waren die Schwierigkeiten bei der Besetzung von Vereinsvorständen (vor allem mit jungen Menschen), das mangelhafte Interesse an der Wettkampfteilnahme, die Kampfrichtersituation, die vorrangig im Kreis Lüdenscheid ein Problem darstellt und die Stadionausstattung sowie der Stadionzustand, der in beidem Kreisen als gut zu bezeichnen ist. Auch der Aspekt des Zusammenschlusses der Kreise Iserlohn und Lüdenscheid wurde am Rande behandelt. Es könnte zurzeit schwierig sein, da Teile des KLA Iserlohn auf den VKLA des Kreises Lüdenscheid nicht unbedingt gut zu sprechen sind.

Im August 2022 wird es im Nattenberg-Stadion eine Neuauflage des Bautz-Festivals geben. Wir alle hoffen, dass die Verantwortlichen die mit der 1. Veranstaltung gemachten Erfahrungen nutzen werden und es nicht wieder zu Schäden im Stadion kommt, die zu einer erneuten Absage des Kehraus-Sportfestes im September 2022 führen könnten. Natürlich darf und soll man in der heutigen Zeit eine Sporteinrichtung mehrfach nutzen, also auch für den Kulturbetrieb. Nur sollte diese Einrichtung nach der Nutzung den gleichen Zustand aufweisen, wie vorher, oder aber zumindest in diesen versetzt werden. Einen evtl. Vorwurf des unzureichenden Gebrauchs durch den Sport kann man nicht gelten lassen. Das Nattenberg-Stadion mit seinen 8 Rundbahnen steht im Blickpunkt zumindest der westfälischen Leichtathletik. Was fehlt, sind Ausstattungsdetails, wie etwa eine zeitgemäße Stabhochsprung- und Hochsprunganlage (besser wären für den Hochsprung sogar 2 Anlagen).

Eine Kampfrichterausbildung im März 2017 hat zu keiner Entspannung der Kampfrichtersituation im Kreis Lüdenscheid geführt. Von den 16 seiner-zeitigen Teilnehmern stand und steht nur ein kleiner Bruchteil verlässlich zur Verfügung.

Der KLA hofft, dass das Jahr 2022 wieder einen gewohnten Verlauf nimmt und die bisher in Lüdenscheid, Plettenberg und evtl. Halver geplanten Veranstaltungen zur Austragung gelangen. Ein Schwerpunkt der kommenden Jahre wird die Kampfrichtergewinnung darstellen, dazu wäre eine Wiederbesetzung der Position des Kampfrichterwarts ein erster Schritt.

## **12. Bestellung (Wahl) eines Wahlleiters zu TOP 13/14a**

Der Vize-Präsident Finanzen des FLVW Peter Wolf wurde einstimmig gewählt.

## **13. Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes**

Die Frage zur Entlastung des Kreisvorstandes wurde einstimmig bejaht. Der Kreisvorstand ist damit entlastet.



#### **14. Wahl des Kreisvorstandes nach § 45 Absatz 2 der FLVW Satzung mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses (VKJA)**

**a) Wahl des Kreisvorsitzenden (KV)**

Georg Heimes wurde einstimmig gewählt.

**b) Wahl des Vorsitzenden Kreisfußballausschusses (VKFA)**

Mustafa Tekir wurde einstimmig gewählt.

**c) Wahl des Vorsitzenden Kreisleichtathletikausschusses (VKLA)**

Wolfgang Rummeld wurde mit einer Enthaltung gewählt.

**d) Wahl des Vorsitzenden für den Ausschuss Vereins- und Kreisentwicklung (VAVK)**

Adrian Wilczek wurde einstimmig gewählt

**e) Wahl des Kreiskassierers**

Klaus Scharf wurde einstimmig gewählt

#### **15. Wahl weiterer Kreisvorstandsmitglieder gemäß § 45 Absatz 3 der FLVW Satzung**

**a) Wahl des Vorsitzenden Kreisschiedsrichterausschusses (VKSA)**

Christian Liedtke wurde einstimmig gewählt.

**b) Wahl des Kreisgeschäftsführers (KGF)**

Radovan Goncin wurde einstimmig gewählt.

**c) Wahl des Kreisehrenamtsbeauftragten (KEAB)**

Wolfgang Kunde wurde einstimmig gewählt

#### **16. Wahl von 2 Mitgliedern des Kreissportrichterwahlausschusses gemäß § 38a Absatz 3 der FLVW Satzung**

Die Sportkameraden Martin Liedtke (Kiersper SC) und Miroslav Bonevski (Post SV Lüdenscheid) wurden einstimmig gewählt.

#### **17. Wahl der Kreisdelegierten für die Verbandstage**

**a) des FLVW am 25. Juni 2022 in Kamen**

- Georg Heimes
- Gertraud Rüsck
- Mustafa Tekir
- Radovan Goncin

**b) des WDFV am 13. August 2022 in Duisburg**

- Georg Heimes

#### **18. Beschlussfassung über eingereichte Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

#### **19. Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

## **20. Schlussworte**

Abschließend dankte der Kreisvorsitzende Georg Heimes allen Anwesenden für das Erscheinen und wünschte, dass die sportlichen Ziele in der laufenden Saison noch erreicht werden.

Der Kreistag endete um 20:35 Uhr.

Lüdenscheid, 06. Mai 2022

gez. Radovan Goncin  
(*Protokollführer Radovan Goncin*)

gez. Georg Heimes  
(*Kreisvorsitzender Georg Heimes*)